

# Inhalt

Einleitung 11

*Erster Teil: Die Utopie der Arbeit und das Problem der  
personalen Vergesellschaftung: Marx 21*

*I. Utopie und Rationalität im Kontext der Kapital-  
Analyse 21*

§ 1 Die sich-selbst-transparente Produktions-  
gemeinschaft, das „Fetisch-Theorem“ und das  
politische Grundproblem einer emanzipierten  
Gesellschaft 21

§ 2 Auf dem Weg zum „Fetisch-Theorem“ – Tausch-  
Arbeitswert-Gleichung und Ableitung des  
Werts 29

§ 3 Abstrakte und konkrete Arbeit – eine schiefe  
Dichotomie 42

§ 4 Substanz- und Relationstheorie des Werts –  
die „einfache Wertform“ als spekulative  
Verirrung 46

§ 5 Das eigentliche Wertform-Problem und der Begriff  
des Geldes 64

§ 6 Kritik des „Fetisch-Theorems“ – Warenfetisch,  
Naturschein, Freiheitsschein 72

§ 7 Utopie- und Kritik-Prinzip der Marxschen Theorie  
– Personale Vergesellschaftung 89

§ 8 Die mangelnde Reflektiertheit des Marxschen  
Modells – zwischen gesellschaftlicher  
Unmittelbarkeit und politischer Vermittlung 106

- § 9 Utopischer Entwurf und empirische Realität – die Illusion der Transparenz 138
- § 10 Methodische Zwischenreflexion auf kritische Resultate. Kann Hegel Marx retten? 166

*II. Marx und die Theorie der Politik als systematisches Problem* 182

- § 11 Die Fragestellung im Lichte der bisherigen Resultate 182
- § 12 Ideologiekritik, Emanzipation, Politik 184
- § 13 Das Problem der bürgerlichen Demokratie und die Defizite an politischer Theorie. Kritische Konsequenzen 211
- § 14 Das offene Projekt der Befreiung – Proletariat, Revolution, Utopie 231

*Zweiter Teil: Die politische Idee der Herrschaftsfreiheit und das Problem der kommunikativen Rationalität: Habermas* 255

*I. Die Transformation der Marxschen Utopie und das Problem der Konsens-Rationalität* 255

- § 15 Habermas in der Perspektive der Marxschen Utopie und ihrer Kritik 255
- § 16 Arbeit und Interaktion, instrumentales und kommunikatives Handeln – die Abgrenzung zu Marx als begriffliches Problem 257
- § 17 Interaktive Vergesellschaftung, politisches Prinzip, Rationalität – der produktive Ansatz und die Emanzipationsnorm des herrschaftsfreien Dialogs 269
- § 18 Die konsensuelle Emanzipationsnorm als Transformation der Marxschen Utopie und das... Problem der „Rationalisierung“ 285

- § 19 Die Beweislast der Konsens-Rationalität –  
theoretische Wahrheit und Diskursivität 303
- § 20 Praktische Wahrheit, politische Ethik und  
utopisches Projekt – zwischen diskursiver  
Rationalität und materialer Freiheit 332

*II. Kommunikative Vergesellschaftung als Prinzip  
emanzipatorischer Politik 350*

- § 21 Sprachmodell, soziales Handeln, Rationalität  
– begriffliche Grundlagenprobleme der „Theorie  
des kommunikativen Handelns“ 350
- § 22 Kommunikatives Handeln, Vergesellschaftung und  
antagonistische Rationalisierung – die Moderne  
zwischen Verdinglichung und Emanzipation 388

Literaturverzeichnis 431

Personenregister 449

Sachregister 452